

RENTE MUSS WIE CAPPUCCINO SEIN.

Damit die Rente (auch morgen noch) zum Leben reicht.



**Private Altersvorsorge
fördern**

**Betriebliche Altersvorsorge
stärken**

**Gesetzliche Rente
weiterentwickeln**

[insm.de](https://www.insm.de)

DAMIT DIE RENTE (AUCH MORGEN NOCH) ZUM LEBEN REICHT.

Bisher steht Cappuccino bei uns für Genuss und italienische Lebensart, weniger für Alterssicherung. Das sollte sich ändern. Denn die Kaffeespezialität ist Namensgeber für ein Vorsorgeprinzip, das aufzeigt, wie die Alterssicherung in Zeiten des demografischen Wandels ausgestaltet sein muss.

Einfach und wirksam: das Cappuccino-Prinzip

- 1. Espresso – „Gesetzliche Rente weiterentwickeln“:** Sie bildet die Grundlage der Alterssicherung. Um die Finanzierung zu sichern, braucht es Maßnahmen wie die Flexibilisierung des Renteneintrittsalters und dessen Kopplung an die Lebenserwartung.
- 2. Milch – „Betriebliche Altersvorsorge stärken“:** Die gesetzliche Rente wird ergänzt durch die betriebliche Altersvorsorge. Damit die Betriebsrente noch attraktiver und von mehr Menschen genutzt wird, brauchen wir verbesserte steuerliche und beitragsrechtliche Rahmenbedingungen. Zum Beispiel indem die Riester-Förderung in die betriebliche Altersvorsorge integriert wird.
- 3. Schaum – „Private Altersvorsorge fördern“:** Die Riester-Rente ist ein etabliertes Element der privaten Altersvorsorge. Sie muss sich für alle lohnen. Wer im Alter Grundsicherung bezieht und privat vorgesorgt hat, muss später davon profitieren. Dies geht zum Beispiel durch einen Riester-Freibetrag.